



Petition 162042

Lebens- und Genussmittel - Verbot von Raffinadezucker und der Zuckerersatzprodukte in Lebensmitteln

Text der Petition	Mit der Petition wird ein Verbot von Raffinadezucker und Zuckerersatzprodukten in unseren Lebensmitteln gefordert.
Begründung	<p>Die WHO warnt eindringlich vor den Gefahren von Zucker in unseren Lebensmitteln!</p> <p>Die Fakten: Zucker sorgt wegen der ständigen Aufnahme mit der täglichen Nahrung für Krankheiten wie Diabetes, Adipositas, Suchterkrankungen (Heroinäquivalenz), Karies, Parodontitis, beeinflusst negativ das intestinale Mikrobiom, bestehend aus oralem, cutanem und Darmmikrobiom, womit sich bei Darmerkrankungen durch Dysbakterien klinischen Studien gemäß auch Erkrankungen der Knochen erklären lassen, weil Korrelationen zw. intestinalem Mikrobiom und der Gesundheit bewiesen werden konnten. Damit korrelieren des Weiteren nachweislich neuronal krankmachende Effekte wie Depressionen gleichfalls evident mit Zucker. Zucker wird zwar in naturbelassenen Lebensmitteln häufig als nicht enthalten deklariert, dabei wird dieser immer aber hinter den Kohlehydraten deklariert in der Liste der Inhaltsstoffe, wodurch der tatsächliche Zusatz als "produktionsbedingt" verschleiert werden kann. Dabei fällt auf, dass sich große Unterschiede zwischen Supermarkt- und Biomarktprodukten deutlich machen.</p> <p>Daher muss Zucker in den Nutriscore aufgenommen und genannt werden, oder muss mit einem eigenen Label deklariert werden!</p>